

EQUIPE BERNOISE



NATIONALES RUNDSTRECKENRENNEN COURSE EN CIRCUIT NATIONALE DIJON-PRENOIS, 10. – 12. April 2009

SCHWEIZER AUTOMOBILMEISTERSCHAFT

BERNER AUTOMOBILMEISTERSCHAFT

EQUIPE BERNOISE MEISTERSCHAFT

FRC-MEISTERSCHAFT / SAR-MEISTERSCHAFT

LO FORMEL RENAULT 2.0

LO FORMEL LISTA JUNIOR

LO RENAULT CLIO CUP

RUNDSTRECKENPOKAL DER RACE PROMO GMBH

gemischte TW- und RW-Felder

GASTSERIEN

FORMEL V CUP DEUTSCHLAND / Formule Zetec France

ALFA ROMEO CHALLENGE / SCUADERIA ALFA CLASSICO

PROGRAMM

Letzte Weisungen

Zeitplan

Funktionäre

Schweiz. Automobilmeisterschaft / Rundstreckenrennen in Dijon-Prenois vom 04. – 06. April 2008

Organisation

OK-Präsident	Walter Kupferschmid, Goldwil,	+41 79 422 50 93	F 1
Speaker	Diverse gemäss Serien		F 1
Rennleiter (RL1)	Fritz Stern, Uttigen;	+41 79 287 83 94	F 1
Vize-Rennleiter (RL2)	Ernst Schneiter, Heimberg;	+41 79 278 62 94	F 1
Streckenchef (RL3))	Peter Flückiger, Muri bei Bern		F 1
Streckenchef-Stv (RL4)	⌘ Martin Huggler, Münsingen		F 1
Rennsekretariat	Michèle Gabler / Irmgard Quendler		F 1
Gesamtkoordination (RL5)	⌘ Walter Kupferschmid, Goldwil		F 1
Sportkommissare	Hermann Müller Oberhelfenschwil ©; Richard H. Frei, Ittigen; Dieter Cueni, Liestal		F 1
Jury	Analog Sportkommissare		
Techn. Kommissare	Werner Michel, Zürich © ; sowie permanente TK der Serien		F 1
TK Gastserien	gemäss Bekanntgabe der Gastserien		
Fahrerbesprechung	Walter Kupferschmid		F 1
Zeitnahme	xTiming Effretikon, Georges Biehal		F 1
Auswertung	xTiming Effretikon, Dierk Wilkening (D)		
Verbindungsmann Zeit	Heinz Uhlmann, Thun		
Verantwortlich Transponder	xTiming Effretikon sowie Irmgard Quendler		
Administrat. Abnahme	Michèle Gabler / W. Kupferschmid / Irmgard Quendler		
Vorstart/Startaufstellung	Chef: Karlheinz Bringolf, Müllheim		F 2
	⌘ Heinz Gabler, Kriens F 2 / Michele Gabler, Kriens		F 2
Startrichter	alle Personen mit ⌘		
Sachrichter Zielkurve	Jonas Hallé, Schwarzenburg © , Fritz Streit, Biglen		F 1
Boxenstrasse	⌘ Chef: Walter Frey, Arlesheim		F 1
	⌘ Marie Froessel, Reinach / Peter Beyeler, Bern / Manuela Beyeler, Bern / Philipp Bringolf, Müllheim, Fritz Streit, Biglen		
Fahrerlager + Boxen	Chef: Peter Beyeler, Zollikofen,		F 2
Boxenchef Stv.	Caroline Senk, Zollikofen		
	Park Nr. 4 + Tor Haupteingang: ab Do 10.00 Uhr Rolf Zürcher, Thun, Margrit Zürcher, Thun (Do/Fr)		F 2
	Kontrolle nach Unterführung + Zufahrt zu Park 2:		
	Ursula Reimann, Menznau, Max Hermann, Ruswil		
	Park Nr. 1: Team Do-Fr - Peter Beyeler, Zollikofen, Caroline Senk, Zollikofen,		
Pisten-/Boxeneinfahrt	Heinz Geissbühler, Goldswil		F 1
Parc Fermé	Peter Beyeler, Zollikofen, Caroline Senk, Zollikofen		F 2
Rundenkontrolle	Rolf + Margrit Zürcher, Thun		
Ranglistendruck	Beatrice Geissbühler, Irgard Quendler		
Aushang	Manuela Beyeler, Beatrice Geissbühler		
Material u. Divers	Armin Jungi, Wynigen		F 2
Strecke	Circuit Dijon-Prenois,	+33 380 35 32 22	
Sanität/Arzt	Circuit Dijon-Prenois,	+33 380 35 32 22	
Abschleppdienst	Circuit Dijon-Prenois,	+33 380 35 32 22	
Streckensicherung	S + R Staffel Schweiz, Roggwil. Einsatzleiter: Peter Gurtner, Nyon,		F 1
Preisverteilung	Irmgard Quendler		
Pressebetreuung/Internet	Christoph Grossenbacher		
Safety-Car	Jürg Strasser / Beat Weber		
Personalchef	Fritz Stern, Uttigen;	+41 79 287 83 94	

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Besten Dank für Ihre Anmeldung zum bevorstehenden Rundstreckenrennen in Dijon-Prenois. Beiliegend erhalten Sie 4 Eintrittskarten, einen Passierschein für Ihr Transportfahrzeug (P1 oder P3) sowie zwei Passierscheine für PW (P2). Diese wollen Sie bitte gut sichtbar bei den Windschutzscheiben Ihrer Fahrzeuge auflegen. Pässe ohne eingetragene Kontroll-Nummern werden beim Eingang eingezogen und die entsprechenden Fahrzeuge müssen vor dem Eingangstor parken. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Weisungen genau zu studieren.

1. Standardreglement der NSK

Bildet die Grundlage dieser Veranstaltung (im ASS-Jahrbuch 2009) und kann heruntergeladen werden unter dem LINK http://zdb.ch/00021_autosport/dateien/SR_Rundrennen_D_2009.pdf (D) . In Zweifelsfällen hat dieses Reglement Priorität nach den Serienreglementen und dem ISG/NSG.

2. Fahrerlager

Das Fahrerlager ist offen ab **Donnerstag, 9. April 2009, ab 10.00 Uhr**. All jene, die am Testtag von Christoph Hurni teilnehmen, können bereits ab 07.30 Uhr ins Fahrerlager einfahren. Anmeldungen für die Donnerstags-Tests sind direkt an christophe.hurni@tele2.ch zu richten. Sie müssen sich jedoch **unbedingt auf dem für das Rennen zugewiesenen Platz installieren**. Zuwiderhandlungen werden gemäss Artikel 23.3 der Ausschreibung behandelt. **Ab 20.30 Uhr wird das Eingangstor zu P1 und P3 geschlossen**. Ausschliesslich der beiliegende Passierschein sowie die Jahres-Durchfahrtscheine (P1, P3) berechtigt zur Einfahrt in den dafür vorgesehenen Park im Fahrerlager. Zwecks Anlieferung von Material in Privatfahrzeugen wird die Einfahrt nur gegen eine Kautions von CHF 100.00 gewährt. Diese Kautions verfällt zu Gunsten des Veranstalters, falls das betreffende Fahrzeug nicht innerhalb einer halben Stunde das Fahrerlager wieder verlässt!

Privatfahrzeuge mit Passierschein P2, sind ausschliesslich auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz (nach der Unterführung links) zu parkieren! Die Anweisungen des Parkpersonals sind zu befolgen. **Im Fahrerlager herumfahrende Kinder auf Motorrollern etc. werden angehalten.**

3. Wagenabnahme

3.1. Administrative Kontrolle

Diese findet in Loge 1, **im 1. Stock oberhalb der Box 3** statt (bitte Wegweisung beachten).

Sie kann bereits ab Freitag, 13.30 Uhr passiert werden. Wagenpass und Lizenz müssen unbedingt vorgewiesen werden. **Dort werden auch die Transponder abgegeben (bei Miet-Transpondern gegen Abgabe der Lizenz und einer Gebühr von CHF 50.00).**

3.2. Technische Abnahme

Diese findet wie bisher in der **Box 39** statt. Sie kann erst erfolgen, wenn die Administrative Kontrolle erledigt ist und ist geöffnet von Freitag 16h30 bis 18h00. Zu dieser Kontrolle sind Helm, HANS und Rennbekleidung mitzubringen. Die vorgeschriebenen Zeiten gemäss Zeitplan sind einzuhalten. Für die Serien mit eigenen Technikern sind deren Weisungen massgebend.

4. Startnummern

Jede/r Teilnehmer/In erhält vom Veranstalter 3 Sätze Startnummern, welche beidseitig auf dem Fahrzeug sowie auf der Fronthaube (45° schräg nach links, von vorne gesehen) gut sichtbar während der ganzen Veranstaltung angebracht sein müssen. Das Ausschneiden der Startnummern ist untersagt. Für Fahrzeuge ohne konforme Startnummern erfolgt keine Zulassung zu Trainings oder Rennen.

5. Boxen

Boxen können ausschliesslich via Race PromO, Fax +41 33 534 12 56 oder online unter www.racepromo.ch bestellt werden. **Die Reservations-Bestätigung ist am Eingangstor vorzuweisen. Der Zuteilungsplan wird ab 5.4. publiziert.**

6. Boxenausfahrt

Die Ausfahrtsampel blinkt während Qualis und Rennen blau. Sie zeigt den Piloten an, dass sich Fahrzeuge auf der Piste nähern könnten. **Die Sicherheitslinie der Beschleunigungsspur darf auf der ganzen Länge nicht überfahren werden!**

7. Qualifikations-Trainings

Korrektur zur Ausschreibung: Mindestens **2** gezeitete Qualifikationsrunden sind zu absolvieren.

Doppelläufe: Die Trainings 1 werden für die Startaufstellung des Rennlaufes 1, die Trainings 2 für die Startaufstellung des Rennlaufes 2 berücksichtigt (für die Gastserien gelten besondere Bestimmungen).

Von den 2 Runden muss mindestens je 1 gezeitete Runde in Q1 und Q2 erfolgen.

Das freie Training vom Freitag, 10. April wird durch die EQUIPE BERNOISE organisiert und hat keinen Zusammenhang mit dem Schweizermeisterschaftslauf vom 10. – 12. April 2009.

8. Qualifikation

Der Veranstalter behält sich vor, die Grösse der Rennfelder aufgrund der Quali-Zeiten einzuschränken.

9. Bereitstellung der Fahrzeuge (Vorstart-Aufstellung)

20 Minuten vor dem jeweiligen Training und Rennen stellen Sie Ihr Fahrzeug beim Vorstart auf.

10. Fahrerbesprechung/Briefing

Die Fahrerbesprechung findet im Briefingraum (Mitte Boxenanlage) statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem detaillierten Zeitplan. Die Anwesenheit ist durch Unterschrift zu bestätigen. Nicht anwesende Fahrer müssen mit Sanktionen rechnen.

11. Rennen

Die Rennläufe **führen jeweils über 25 Minuten + 1 Runde gemäss Zeitplan. Es werden alle Fahrzeuge gewertet, die mindestens 75% der Renndistanz des Siegerfahrzeuges zurückgelegt haben.**

Der Start erfolgt gem. Vorschrift des Standartreglement (Art. 20.1 - 20.5). Fehlstarts werden mit 30 Sekunden Zeitzuschlag geahndet. **Die Ziellinie ist nicht identisch mit der Startlinie.** Nach dem Abwinken wird eine Auslaufrunde in reduziertem Tempo gefahren (**Überholverbot**).

12. Flaggensignale / Safety-Car

Die Flaggensignale werden nach FIA-Vorschrift gegeben (siehe Standartreglement Art.17.2).

Rote Flagge = Abbruch des Trainings oder Rennens

Die rote Flagge wird auf der Startlinie und gleichzeitig ebenfalls auf den ausgerüsteten Posten gezeigt. Dieses Signal bedeutet für die Fahrer/innen, dass der **Rennzustand sofort unterbrochen** ist und sie mit grösster Aufmerksamkeit **in die Boxengasse** zu fahren haben, wo durch die Rennleitung weitere Anweisungen erfolgen. (Ohne anderslautende Regelung herrschen **Parc Fermé-Bedingungen**.)

Wenn immer möglich, wird jedoch bei den Rennen ein Safety-Car eingesetzt. Detaillierte Informationen folgen an den Fahrer-Briefings.

13. Parc Fermé

Am Schluss der Rennläufe - und bei den LO-Serien auch nach den Qualis - verbleiben alle gewerteten Fahrzeuge im Parc Fermé, bis dieser vom Rennleiter, mit Zustimmung der Sportkommissare, aufgehoben wird (Lautsprecherdurchsagen beachten).

14. Siegerehrungen

Nach jedem Rennen dürfen die 3 Erstplacierten des Feldes aufs Podium! Die eigentlichen **Siegerehrungen** finden am **Samstag um ca. 19.30 Uhr** und am **Sonntag jeweils rund 15 Minuten** nach dem entsprechenden Rennen auf der Zuschauer-Terrasse oberhalb dem Restaurant "Snack" oder (bei Schlechtwetter) im Briefingraum statt. **Achtung! Die Siegerehrung hat provisorischen Charakter bis der jeweilige Parc Fermé aufgehoben ist. Im Protestfall müssen die Preise im Sekretariat zurückgegeben werden.** Die Ranglisten können ca. 1,5 Stunden nach dem jeweiligen Rennen im Renn-Sekretariat bezogen werden. Sie sind aber auch mit ca. 30 Minuten Verzögerung via Internet auf www.equipebernoise.ch abrufbar und können dort heruntergeladen werden.

15. Zeitplan

Der Zeitplan ist nicht absolut verbindlich, er kann in Bezug auf Trainings- oder Rennbeginn während der Veranstaltung ändern. Die Fahrer/innen sind verpflichtet, sich selbst über den jeweiligen Stand der Veranstaltung zu informieren.

16. Rennservice

HORAG Hotz Racing AG / **Soltrade** AG im Auftrag von Pirelli Suisse SA / **Renault Sport Suisse SA** / **Formula A** für die Formel Lista Junior und Akkreditierungen gemäss Absprache mit Strecke oder Organisator.

17. Altreifen, Altöl

Altreifen dürfen unter **keinen** Umständen im Fahrerlager liegen gelassen werden. Nehmen Sie diese bitte selbst mit nach Hause. Altöl ist in dem dafür vorgesehenen Behälter zu deponieren.

18. Benzinservice

Auf dem Rennplatz steht **eine Tankstelle** zur Verfügung. Sie befindet sich beim Eingang zu P1 links. und ist während den Traqinings- und Rennzeiten geöffnet. Das Benzin ist vorgängig im Büro des Circuits zu bezahlen. Die nächste Tankstelle für andere Zeiten befindet sich Eingangs Dijon (Richtung Zentrum, Route de Troyes), kurz nach dem Hotel "Castel Burgond".

Wir wünschen Ihnen eine gute Anfahrt und ein erfolgreiches Rennen.

EQUIPE BERNOISE

Der Rennleiter: Fritz Stern